Bewertung von [BUCKFAST] Bienenvölkern

Weichering, 26. Januar 2019

Magnus Menges

Völkerführung

- Alle Völker möglichst gleich bewirtschaften
- ***uneingeschränkter*** Brutraum bei der Selektion
- Einengung nur im Frühjahr wo nötig
- keine Reizfütterung in meinem Betrieb, wenn Reizfütterung dann bei allen
- Keine Brutentnahme bei Selektionsvölkern

Magnus Menges

Wichtig!!

- Buckfastzucht ist problemorientiert
- Buckfastbienen sind keine Hybride
- Zucht geht über die Vermehrung hinaus

→ Zucht ist immer zielgerichtet

Magnus Menges

Der Bewertungsbogen

Stockkarte

Pedigree der Königin: _____ = . ____ . ____ ____ ____ : . ____ . ____ ____ ____ : . ____ . ____ ____ ____ : etc.

Geburtsjahr der Königin: ( )

Gezeichnet: ( ) _____

	Klima		Vitalität			Verhalten				Ertrag			Wabenbau		Varroa		
Datum	Wetter	Temperatur	Bienen	Brut	Überwinterung	Sanftmut	Schwarmträgheit	Fruchtbarkeit	Wabensetigkeit	Frühtracht	Sommertracht	Spättracht	Wirtbau	Propolis	VSH+	HYG+	Vorroaschäden
														Mittelwert			

Bewertungsskala: 1 bis 6 – 1 = sehr schlecht | 3 = schlecht Schnitt | 4 = guter Schnitt | 6 = Optimum der jeweiligen Eigenschaft

Kastennummer: ( )

enges

Vor einer Bewertungssicht:

- Flugverhalten am Flugloch
- Wetter
- Tageszeit
- Jahreszeit
- Trachtbedingungen

Magnus Menges

Bewertungsschlüssel

- **Ziffer 6** beste Wert einer Eigenschaft. 100 % und 90 %
- **Ziffer 5** 90 % und 75 %
- **Ziffer 4** 75 % und 55 %
- **Ziffer 3** 55 % und 35 %
- **Ziffer 2** 35 % und 15 % ausgeprägt ist.
- **Ziffer 1** schlechteste Wert; Eigenschaft kaum oder überhaupt nicht vorhanden, 15 % und 0 %

Magnus Menges

7 26. Januar 2019

Vitalität der Bienen

Bewertet wird das Verhältnis der im Volk vorhandenen Bienenmasse zur aufgezogenen Brutmenge, daraus ergibt sich die Langlebigkeit der Einzelbiene

zu beachten ist dabei:

- Frühjahrskrankheiten (Nosema; Ruhr)
- Bienenabgang und Regeneration nach Tracht
- Virenbefall im Hochsommer und bei starkem Varroabefall

Magnus Menges

8 26. Januar 2019

Vitalität der Bienen

6 = extrem vital: Das Volk besetzt den Brutraum mit drei Honigräumen ohne Probleme. Im Spätsommer bildet sich vor dem Flugloch ein großer Bienenbart.
5 = sehr vital: Das Volk besetzt ohne Probleme drei Honigräume. Die Wabengassen des Brutraumes sind von unten mit Bienentrauben behangen.
4 = vital: Das Volk besetzt zwei Honigräume. Die Brutzarge ist mit Bienen gut besetzt.
3 = Defizite in der Vitalität: Das Volk schafft es gerade so, zwei Honigräume zu besetzen. Die Randwaben in der Brutzarge sind nur teilweise mit Bienen besetzt.
2 = wenig vital: Das Volk schafft es gerade mal, einen Honigraum zu besetzen. Die Brutzarge ist relativ dünn mit Bienen besetzt.
1 = nicht vital: Das Volk schafft es nicht oder kaum, den Honigraum zu besetzen. Die Brutzarge ist schwach besetzt. Es schlüpfen zwar Bienen nach, doch das Volk legt an Stärke nicht zu.

Magnus Menges

Vitalität der Brut

- Inzucht und letale Erbfaktoren können Brutlücken herbeiführen oder infektiöse Brutkrankheit
- Kalkbrut im Frühjahr/ Sommer; Sackbrutvirus oder gar europäische Faulbrut

Schlechte Bewertungen: starke Brutlücken im Vorsommer sowie Brutkrankheiten / -Schäden.
hoher Varroadruck:
-Brutlücken normal -wichtig keine Brutkrankheiten vorhanden

Magnus Menges (GdeB) Frickenhofen, 29.03.2015

Vitalität der Brut

6 = extrem vital: Das Volk weitet seine Brutflächen bis auf die Randwaben aus, die Innenseiten sind bebrütet. Lücken sind in den Brutwaben sehr wenige (bis auf ein paar Heizerzellen) zu finden (knapp elf Dadantwaben Brut).
5 = sehr vital: Das Volk hat bis auf die beiden Außenwaben alle Waben bebrütet. Lücken sind nur sehr wenige zu finden, auch hier nur ein paar Heizerzellen (knapp zehn Dadantwaben Brut).
4 = vital: Das Volk dehnt das Brutnest bis auf knapp neun Dadantwaben aus. Es sind kaum Lücken in der Brut zu finden.

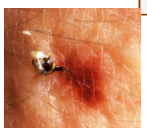
Magnus Menges

Vitalität der Brut

3 = Defizite in der Vitalität: Das Volk hat auf sechs bis sieben Dadantwaben Brut. Einige Lücken sind zu finden. Manchmal ist das Brutnest auch nicht kompakt, sondern etwas zerstreut angelegt.
2 = wenig vital: Das Volk hat auf kaum fünf Dadantwaben Brut. Lücken sind zu finden. Die Waben sind oft nicht bis an den Rand bebrütet, sondern ein Futterkranz umschließt die Brut. Das Brutnest ist sehr zerstreut angelegt.
1 = nicht vital: Diese Bewertung wird beim Auftauchen von Brutkrankheiten vergeben. Völker, die außerdem kaum über eine Handfläche Brut hinauskommen, gehören hier hinein. Es gibt mehr Lücken als Brut. Von einer Brutnestanlage kann keine Rede sein.

Magnus Menges

Sanftmut



- Schnelle Bearbeitung der Völker zu allen Jahreszeiten.
- Bei bienengerechter Witterung muss auf jegliche Schutzkleidung verzichtet werden können
- Verfolgungswut nicht tolerieren

s Menges

Sanftmut

6 = extrem sanft: Die Bienen lassen sich in keiner Weise durch einen Eingriff ins Bienenvolk von ihrer Arbeit abbringen. Ein Klopfen auf den Oberträger einer Wabe lässt die Bienen in die Wabengasse verschwinden.
5 = sehr sanft: Die Bienen fliegen beim Öffnen kurz auf, sie beruhigen sich dann wieder. Klopft man auf den Oberträger einer Wabe, ist ein kurzes Erschrecken zu beobachten. Sie attackieren aber nicht.
4 = sanft: Die Bienen fliegen beim Öffnen auf, attackieren aber nicht. Klopft man auf den Oberträger einer Wabe, fliegen sie einen zwar an, stechen aber nicht. Das Volk kann ohne Rauch durchgeschaut werden.

Magnus Menges

Sanftmut

3 = griffig: Die Bienen fliegen beim Öffnen auf. Sie stechen und sind nervös. Mit etwas Rauch ist das Volk zu beruhigen. Ein Klopfen auf den Oberträger einer Wabe führt dazu, dass die Bienen auffliegen und stechen. Allgemein verhalten sich die Bienen abwehrend.
2 = sehr griffig: Die Bienen fliegen beim Öffnen auf. Sie attackieren und man benötigt viel Rauch, um sie zu beruhigen. Bei der Durchsicht schaukelt sich das Volk immer wieder auf, sodass auch immer wieder viel Rauch gegeben werden muss. Ein Klopfen auf den Oberträger einer Wabe ist hier nicht ratsam.
1= aggressiv: Beim Öffnen des Volkes fliegen sehr viele Bienen auf und sie stechen direkt. Sie attackieren und sind sehr stechlustig. Eine Durchsicht des Bienenvolkes ist ohne Schutzkleidung nicht möglich. Sowohl bei der Annäherung als auch bei der Entfernung vom Stand attackieren sie. Eine Verfolgung über viele Meter, meist bis zum Bienenhaus oder dem Auto ist nicht ungewöhnlich.

Magnus Menges

Wabenstetigkeit

- Sanftmut und Wabenstetigkeit sind bei der Buckfast und Ligustica gekoppelt, bei anderen europäischen Rassen nicht
- Wabenflucht (Hüngeln) der Bienen negativ für die Bearbeitung:
  -Unangenehm
  -Gefahr der Brutverkühlung
  - Bienentrauben am Wabenrand

Wabenstetigkeit

6 = extrem wabenstetig: Die Bienen sind regelrecht auf die Waben geklebt. Sie klammern sich fest und sind auch nur schwer abzuschlagen. Sie belagern die Waben, als wollten sie die Brut vorm Verkühlen schützen.
5 = sehr wabenstetig: Leichte Bewegungen sind auf der Wabe erkennbar. Die Brut wird belagert.
4 = noch wabenstetig: Ein leichtes Laufen der Bienen auf den Waben ist erkennbar. Es bilden sich aber keine Trauben bzw. die Brut wird nicht verlassen.

17 26. Januar 2019

Wabenstetigkeit

3 = etwas nervös: Die Bienen laufen auf den Waben umher. Teilweise entstehen Lücken und es fliegen auch Bienen auf.
2 = sehr nervös: Die Bienen laufen ziemlich stark auf der Wabe umher. Die Brut und auch Großteile der Wabe sind verlassen. Viele Bienen befinden sich in der Luft. An den Rändern oder auch auf der Wabe bilden sich kleine Trauben und Knäule.
1 = extrem nervös/Hüngler: Die Bienen laufen wie irre auf den Waben umher, verlassen diese und laufen in die Beute. Ein Großteil befindet sich in der Luft. An den Wabenrändern bilden sich Bienentrauben, die zu Boden fallen, sodass die Gefahr besteht, dass auch die Königin dabei sein könnte und zertreten wird. Man wird bei der Durchsicht selbst nervös und ist froh, das Bienenvolk wieder verschließen zu können.

Magnus Menges

18 26. Januar 2019

Schwarmträgheit

- Vermehrungstrieb = Urtrieb der Biene. Diesen abzustellen wäre unnatürlich und wahrscheinlich unmöglich.

- Zuchtziel:
  - leichte Lenkbarkeit
  - kein Schröpfen
  - kein Schwarmdusel

Magnus Menges

Schwarmträgheit

6 = extrem schwarmträge: Das Volk kommt in keinerlei Schwarmstimmung.
5 = schwarmträge: Das Volk baut Spielnäpfe, es kommt aber zu keiner weiteren Schwarmstimmung.
4 = Schwarmtrieb leicht lenkbar: Das Volk hat (meist im Frühjahr) bestiftete und angezogene Weiselnäpfchen. Ein einmaliges Brechen reicht aber oft aus und der Schwarmtrieb ist weg.
3 = Schwarmtrieb schwer lenkbar: Das Volk baut immer wieder Weiselnäpfchen. Ein 10-Tagesrhythmus für die Volksdurchsicht ist kaum ausreichend, um ein Abschwärmen zu verhindern.
2 = fast abgeschwärmt: Das Volk zieht viele Weiselzellen. Trotz des Brechens dieser Zellen ist zu beobachten, dass die Königin ihren Legebetrieb reduziert. Alle Anzeichen stehen auf Schwarm. Nur noch ein Entnehmen eines Königinnenablegers kann vom endgültigen Abschwärmen abhalten.
1 = abgeschwärmt: Das Volk ist abgeschwärmt.

Magnus Menges

Fruchtbarkeit

- Leistungsmerkmal
- = die Fähigkeit der Eiablage der Königin und der Brutbereitschaft der Ammenbienen
- entwickelt Wechselwirkung zur Langlebigkeit der Einzelbiene
- fruchtbare Völker sind gegen Stress unempfindlicher und leichter zu lenken

⇒ Brutausdehnung muss räumlich und zeitlich erfasst werden
Winterbrutstopp möglichst ausgedehnt (November-Februar)

Magnus Menges

Ertrag

Wichtig ist: Standmaximum = 100%

6 = 100 %
5 = ab 10 % weniger
4 = ab 25 % weniger
3 = ab 45 % weniger
2 = ab 65 % weniger
1 = ab 85 % weniger (Totalversager)

Magnus Menges

Wabenbau und Wirrbau

Zuchtziel:

Bei Einhaltung des Beespace:
zwischen den Zargen und am Absperrgitter keinerlei Wirrbau

Der Wabenbau sollte gleichmäßig und ohne Zellversatz sein, die Verdeckelung hoch und weis

Magnus Menges (GdeB) Frickenhofen, 29.03.2015

Wabenbau und Wirrbau

6 = kein Wirrbau: Die Waben sind gleichmäßig ausgebaut, die Verdeckelung ist hoch und weiß, es gibt keine Stege zwischen den Waben.
5 = etwas Wirrbau: Ab und zu findet man leichte Unregelmäßigkeiten im Wabenbau. Die Verdeckelung ist etwas flacher und man findet hier und da kleine Wachsstege.
4 = Neigung zu Wirrbau: Der Wabenbau ist teilweise unregelmäßig. Die Verdeckelung ist etwas grau und kaum gewölbt. Stege sind zwischen den Waben immer wieder einmal zu finden.

Magnus Menges

Wabenbau und Wirrbau

3 = Wirrbau: Der Wabenbau ist unregelmäßig mit viel Vermischung von Drohnen- und Arbeiterinnenbau. Zwischen den Oberträgern und den Waben sind einige Stege zu finden. Die Verdeckelung ist kaum gewölbt und grau.
2 = starker Wirrbau: Sehr unregelmäßiger Wabenbau. Bei den Brutwaben findet man ein großes Zellenwirrwarr. Die Zwischenräume werden mit Stegen und kleinen Zwischenwaben verbaut. Die Verdeckelung ist so flach, dass kaum der Rand der einzelnen Zellen zu erkennen ist. Einige Bienen werden beim Öffnen des Volkes zerquetscht.
1 = extremer Wirrbau: Extrem unregelmäßiger Wabenbau. Das Zellenwirrwarr ist dominierend. Die Verdeckelung ist so flach, dass der Rand der einzelnen Zellen nicht zu erkennen ist. Die Verdeckelung des Honigs ist feucht und grau, oft auch mit nassem Honig verbunden. Überall findet man Stege und Verbauungen. Das Volk ist ohne das Zerdrücken von Bienen nicht zu öffnen.

Magnus Menges

Propolis

- Propolis wirkt im Volk keimhemmend deswegen ist mäßige Anwendung erwünscht (Spätsommer)
- übermäßige Anwendung zu allen Jahreszeiten lästig

Propolis

6 = kein Propolis: Alle Waben und Beutenteile sind frei von Propolis.
5 = etwas Propolis: Zwischen den Wabenverbindungen (Abstandshaltern) und in den Beutenecken ist ganz wenig Propolis zu finden. Sie stört nicht bei der Arbeit am Volk.
4 = Neigung zum Verkitten: Folie und Abstandhalter kleben. Es wirkt etwas störend bei der Volksdurchsicht. Mit der Zeit bildet sich an den Fingern ein leichter Propolisfilm.

Propolis

3 = Verkitten: Die Folie oder der Deckel ist an den Oberträgern festgeklebt. Die Waben sind an der Auflage in der Beute angeklebt. Es wirkt sehr störend bei der Arbeit am Volk. Propolis sammelt sich an den Fingern, sodass man sie abpellen kann.
2 = stark propolisierend: An den Rähmchen, Abstandhaltern, Wabenauflagen und in den Beutenecken findet man Propolis. Eine Volksdurchsicht ist mühsam und man muss mindestens ein Mal den Kittharz von den Fingern entfernen, um das Volk fertig bearbeiten zu können.
1 = extrem propolisierend: Alles ist mit Propolis verklebt. Selbst zwischen den Wabengassen entstehen Propolisstege. Alles verklebt bei der Arbeit am Volk mit Propolis, sogar am Stockmeißel bleibt sie hängen. Man muss zwischendurch mehrmals die Finger reinigen, da sonst keine Volksdurchsicht möglich ist.

Magnus Menges

Winterfestigkeit

- Verhältnis der Bienenmasse im Herbst/Spätsommer gegenüber dem Frühjahr
- Wie sieht es am Boden aus? (sauber/vermüllt)
- ! Sind die Bienen am Futter abgerissen ?
- Brutstopp??

Magnus Menges (GdeB) Frickenhofen, 29.03.2015

Winterfestigkeit

6 = sehr gute Winterfestigkeit: Bis zu 90 % der Bienenmenge ist vorhanden.
5 = gute Winterfestigkeit: Bis zu 75 % der Bienenmenge ist vorhanden.
4 = gerade noch winterfest: Bis 55 % der Bienenmenge ist vorhanden.
3 = Probleme mit der Winterfestigkeit: Bis 35 % der Bienenmenge ist vorhanden.
2 = kaum winterfest: Nur noch bis zu15 % der Bienenmenge ist vorhanden.
1 = keine Winterfestigkeit: Volk ist tot bzw. zu schwach, um selbst wieder in Schwung zu kommen. Die Königin wurde eventuell entnommen und in ein anderes Volk eingeweiselt.

Magnus Menges

Zucht und Selektionskriterien

- Diese Selektionskriterien wurden bis in die Gegenwart, von Bruder Adam übernommen.
- Problem der Varroamilbe benötigt eine Erweiterung dieser Kriterien.
- HYG+ und VSH als weitere Selektionskriterien, die eine Verbreitung der Milbe unterdrücken und so einen Schritt näher zur „Varroaresitenz“ der Bienen bringen können.

Magnus Menges

31 26. Januar 2019

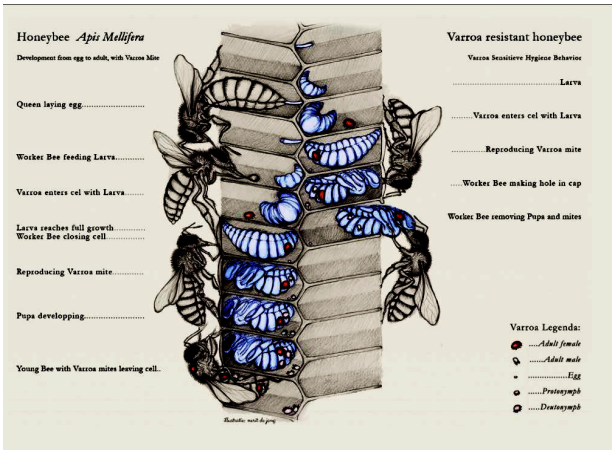
HYG+

- zuerst Nadeltest
- dann nach amerikanischen Vorbild mit flüssigem Stickstoff.
- Kontrolle der Ausräumung der abgetöteten Zellen nach 24 Stunden.

Magnus Menges

32 29.03.2015

VSH (Varroa Sensitive Hygiene)



Magnus Menges

Wenn alles passt:

- Ja, denn der Honigertrag ist das Resultat aller Leistungsbezogenen Eigenschaften

Magnus Menges